

Liebe Papenteicher!

Feuerwehrübungen haben ja nicht nur einen Lerneffekt. Mit bestimmten Szenarien lassen sich auch tatsächliche oder gefühlte Ausrüstungsdefizite drastisch darstellen. Im Papenteich geht es augenscheinlich um eine eigene Drehleiter, die in den vergangenen Jahrzehnten realistischerweise niemand vermisst hat. Noch ist die Forderung auch nicht offiziell formuliert. Und es gibt Alternativen, die die öffentliche Hand nicht über Gebühr strapazieren: Außenliegende Fluchttreppen. Von vornherein die Gebäudehöhen auf dorftypische Größenordnungen begrenzen. Und es bei der nächsten Übung mal mit der Drehleiter der Berufsfeuerwehr Braunschweig versuchen.



Christian Franz
E-Mail: christian.franz@bzw.de

Keine Million für Jugendarbeit

MEINE. Die Samtgemeinde Papenteich hat genau nachgerechnet, um sich für die Debatte über die Kosten der offenen Jugendarbeit zu wappnen. Unter dem Strich sind es 2012 einschließlich der Mitgliedsgemeinden 428 000 Euro an Personal- und Sachkosten sowie Investitionen.

„Das ist keine Million“, betonte Samtgemeindebürgermeister Helmut Holzapfel, der sich an der pauschalen Formulierung „Millionenaufwand“ im Rundschau-Beitrag über die von der CDU-Samtgemeinderatsfraktion geforderte Überprüfung der Jugendarbeit gestört hatte. „Damit niemand sagt, wir arbeiteten nicht wirtschaftlich.“ cf

Anzeige



Wochengewinnerin des Erlebnispaketes der Volksbank BraWo SoccaFive Arena in Wolfsburg ist:

Andrea Rusche aus Wolfenbüttel

Sie erreichte am 6. Spieltag 14 Punkte.

Volksbank BraWo
SOCCAFIVE
ARENA

gifhorner-rundschau.de

PC-Kursus für die Landfrauen

MEINE. Der Landfrauenverein Meine-Papenteich bietet einen PC-Kursus unter der Leitung von Michael Voges an. Es soll das Wissen zum Thema Word vertieft werden.

Der Kursus findet immer montags von 16.30 Uhr bis 18 Uhr im Computerraum der Oberschule Groß Schwülper statt, beginnend am 15. Oktober. Anmeldungen nimmt Henrike Wehmann unter Ruf (0 53 04) 46 37 entgegen. red



Kraniche rasten auf einem abgeernteten Acker zwischen Adenbüttel und der Maaßel

Eine schöne spätsommerliche Aufnahme gelang der Papenteicher CDU-Fraktionschefin Telse Dirks-

meyer-Vielhauer, die als Gärtnerin ohnehin ein besonderes Auge für die Natur mitbringen muss. In einiger

Entfernung zur Straße zwischen Adenbüttel und der Maaßel entdeckte sie drei rastende Kraniche – und

freute sich. Denn, so Dirksmeyer-Vielhauer: „Kraniche sind im Papenteich eher selten anzutreffen.“

Rettung aus oberen Etagen wird knapp

Meiner Feuerwehr-Übung ergibt: Eingeschlossene Brandopfer mangels Drehleiter erst nach 50 Minuten sicher

MEINE. Menschenrettung aus oberen Etagen ist im Brandfall in Meine nicht möglich. Das ergab eine groß angelegte Alarmübung des 1. Zugs der Samtgemeindefeuerwehr Papenteich. Betroffen sind laut Feuerwehr fast 40 Wohngebäude, Geschäftshäuser, Gästehäuser – und Schulen.



Sobald die Gifhorner Drehleiter eingetroffen war, konnten die Eingeschlossenen gerettet werden.

Und nicht überall sei der sogenannte zweite Rettungsweg baulich gesichert, resümiert die Feuerwehr.

Die Übung am Marktplatz hatte der Meiner Ortsbrandmeister Lutz Jäger nach einer monatelangen Schwerpunkttausbildung der Brandabschützer an tragbaren Leitern ausgearbeitet. Der Probealarm in Absprache mit der Feuerwehr Gifhorn sollte realistisch zeigen, wie lange es dauern würde, bis eine Drehleiter an einer Papenteicher Einsatzstelle verfügbar ist. Das Szenario sah vor, dass am frühen Abend Alarm einer Brandmeldeanlage in einer Büroetage ausgelöst wurde.

Der stellvertretende Meiner Ortsbrandmeister Holger Pallas erkundete als Einsatzleiter die Lage: Das Treppenhaus galt als verqualmt, zwei Mitarbeiter einer Heizungsbau-firma waren im Heizraum im zweiten Obergeschoss eingeschlossen. Ferner waren zwei Bewohner einer Wohnung in der zweiten Etage und ein Mensch in einer Wohnung im ersten Stock betroffen. Sie galten durch bauliche Voraussetzungen als unerreichbar für Feuerwehrleute unter Atemschutz, die in das brennende Gebäude vorrückten.

Zugleich war schnell klar, dass die Steckleitern der Feuerwehr nicht lang genug waren.

Die Rettungsbilanz war zwiespältig: Die Person aus dem ersten Stock kam sicher über die Steckleiter ins Freie. Die Heizungsmontereure geleiteten die Atemschutz-Trupps mit so genannten Fluchthauben gegen den giftigen Rauch hinaus in Sicherheit.

Die eingeschlossenen Bewohner der Wohnung in der zweiten Etage mussten allerdings weiter ausharren. Erst 18 Minuten nach Anforderung der Gifhorner Drehleiter traf sie ein – nach Zeitnahme der Übungsleiter 45 Minuten nach Einsatzbeginn. Einmal vor Ort, lief alles glatt, so dass die Übung nach 50 Minuten beendet war. An der Zusammenarbeit der Hilfsorganisationen mangelte es laut Feuerwehr also nicht. red

Reden Sie mit!
Braucht die Feuerwehr Papenteich eine eigene Drehleiter für 600 000 Euro?
www.gifhorner-rundschau.de



Die Meiner Steckleitern reichen nur bis in die ersten Etagen, zeigte eine Übung am Marktplatz. Fotos: privat

Tag der offenen Tür der Rethener Schützen

RETHEN. Wenn am Sonnabend, 6. Oktober, 15 bis 18 Uhr kreisweit der Tag der offenen Tür des Schützenwesens stattfindet, beteiligt sich auch das Schützenkorps Rethen, das

gerade sein 50-jähriges Bestehen feiert, an dieser großen Aktion. Das schießsportliche Angebot wird vorgestellt und jeder kann sich im Rahmen der gesetzlichen Bedingungen

für Waffengebrauch ausprobieren. Gleichzeitig findet die Herbstmeisterschaft im Sommerbiathlon statt.

Die Schützenfrauen kredenzen selbstgebackenen Kuchen. red

Jubiläumskonfirmation in St. Viti

Die ältesten Teilnehmer beginnen den 65. Jahrestag ihres ersten Abendmauls

DIDDERSE. 24 ehemalige Konfirmanden trafen sich zur Jubiläumskonfirmation in der Didderser St.-Viti-Kirche. Vor 50 und 60 Jahren sowie je drei Personen vor 65 und 70 Jahren sind die damaligen Jugendlichen konfirmiert worden.

Aus Heilbronn, Mölln, Gifhorn und Braunschweig kamen die Jubilare zusammen. Da gab es ein fröhli-

ches Wiedererkennen. Mit einem festlichen Gottesdienst erinnerte Pastor Georg Julius an die Bedeutung der Taufe und der Konfirmation: Zwischen „Rundum-sorglos-Paket“ und Auffangnetz bei Sorgen. Der Gemischte Chor Didderse, unter Leitung von Barbara König gestaltete den festlichen Gottesdienst in der gut gefüllten St.-Viti-Kirche

musikalisch. Im Anschluss gab es ein gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus. Bei strahlendem Sonnenschein nutzten viele Jubilare eine kurze Mittagspause zu einem Rundgang durchs Dorf. Vor dem Kaffeetrinken mit vielen gespendeten Torten gab es einige Bilder aus dem Gemeindeleben von früher und heute zu betrachten. red



Pastor Georg Julius segnete die 24 Didderser Jubiläumskonfirmanden in der St.-Viti-Kirche.

Foto: privat

TSV-Oktoberfest für Familien

ROTHEMÜHLE. Der TSV Rothemühle lädt für Sonnabend, 6. Oktober, zu einem Familien-Oktoberfest in die Mehrzweckhalle ein.

Von 14 Uhr an werden die Stationen aufgebaut, 15 Uhr gibt TSV-Chef Carsten Stöver den Startschuss für zweieinhalb Stunden volles Programm.

Alles dreht sich um die mit viel Eigenleistung aufgefrischte Mehrzweckhalle. Der Klub will darin manch neues Angebot zum Anschauen oder gleich zum Ausprobieren vorstellen.

Die erweiterte Kletterwand ist ebenso ein Hingucker wie der neue Barren, eine Hochsprunganlage für die Halle oder eine Streetballanlage.

Im Tischtennis gibt es einen Vielseitigkeitstest, die Fußballer beweisen sich im Torwandschießen.

Ein spektakulärer Auftritt der Jazzdance-Sparte darf nicht fehlen.

Dazu gibt es ganz klassisch Kaffee und Kuchen und Kinderprogramm.

Bücherflohmarkt in Groß Schwülper

GROSS SCHWÜLPER. Die Grundschule Groß Schwülper richtet am Donnerstag, 15. November, von 15 bis 17 Uhr einen Bücherflohmarkt aus. Die Veranstaltung ist Teil der Papenteicher Autorentage. Zur Eröffnung um 15 Uhr singt der Schulchor, teilt Rektorin Annegret Otte mit.

red